

Grußwort Philipp Keil

5. Stuttgarter Forum für Entwicklung

Das WIR macht den Unterschied! Gemeinsam aktiv für die Agenda 2030

Stuttgart, 21. Oktober 2016

Sehr geehrte Frau Staatssekretärin Dr. Splett,
verehrte, liebe Frau Reddy,
sehr geehrte Damen und Herren Landtagsabgeordnete,
sehr geehrte Vertreter des konsularischen Korps,
sehr geehrte Damen und Herren aus Stiftungsrat und Kuratorium der SEZ,
liebe Gäste,

sehr herzlich begrüße ich Sie alle seitens der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg hier im Stuttgarter Haus der Wirtschaft zum 5. Stuttgarter Forum für Entwicklung.

Stellvertretend für das Land darf ich die Staatssekretärin im baden-württembergischen Finanzministerium, Frau Dr. Gisela Splett begrüßen. Sie ist seit vielen Jahren für die Entwicklungszusammenarbeit und im Besonderen für die Landespartnerschaft Burundi engagiert und wird gleich stellvertretend für den Ministerpräsidenten ein Grußwort an uns richten.

Sehr herzlich begrüße ich Anita Reddy, die Bereichsleiterin Kommunale Entwicklungspolitik und Bildungsprogramme bei Engagement Global, dem Mitveranstalter des heutigen Tages. Wir freuen uns sehr, dass wir diese Tagung zum zweiten Mal mit der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt vorbereiten und durchführen können! Herzlichen DANK Ihnen und Ihrem Team!

Viele von Ihnen wurden, genauso wie ich, durch das Buch „Die Grenzen des Wachstums“ des Club of Rome geprägt. Die Frage nach den planetarischen Grenzen ist heute aktueller denn je. Mittlerweile ist die Konzentration des Reichtums soweit voran geschritten, dass 1% der Bevölkerung so viel besitzt wie der Rest der Welt zusammengenommen.

„Ein Prozent ist genug!“, meint Graeme Maxton, der Generalsekretär des Club of Rome sowie Autor des gleichnamigen Buches. Ich freue mich ganz besonders Sie, lieber Herr Maxton, als Keynote Speaker, hier in Stuttgart begrüßen zu dürfen. Wir sind alle sehr gespannt auf Ihre Ausführungen und Ihren Impuls für den heutigen Tag!

Ein herzliches Willkommen gilt ebenso allen Referentinnen und Referenten der verschiedenen Fachpanels sowie unserem Moderator Marcus Niehaves, dem stellvertretenden Leiter des ZDF-Wirtschaftsmagazins WISO, der Sie ja bereits begrüßt hat.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

das WIR macht den Unterschied! WIR gemeinsam, jeder einzelne von uns, ob Entscheidungsträger aus Politik und Verwaltung, ob Vertreter von entwicklungspolitischen Organisationen, ob Wissenschaftler, Unternehmer, Verwaltungsangestellter, Lehrer, Student oder Schüler. WIR können und müssen unseren Beitrag zur Zukunftsfähigkeit unserer Erde leisten. Wenn wir hier vor Ort die Welt zukunftsfähig gestalten wollen, müssen wir uns als Teil des großen Ganzen verstehen. Und darum soll es heute gehen, wie WIR gemeinsam und weltweit die Agenda 2030 umsetzen.

Was heißt das? Der Untertitel der Agenda 2030 heißt so bescheiden, „Die Agenda zur Transformation der Welt“. Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung ist die Anerkennung durch die 193 Staaten der Vereinten Nationen, dass die Welt in einer Krise steckt. In einer „Nachhaltigkeitskrise“ sozusagen. Es geht um das Zusammenleben der Menschen in dieser Welt, um den Schutz unseres Planeten, es geht um Frieden, oder einfacher gesagt, um ein zukunftsfähiges gutes und gerechtes Leben für alle.

Hierzu ist es absolut notwendig, dass die in der Agenda 2030 geforderte globale Verantwortung im Rahmen einer globalen Partnerschaft von einer breiten Gesellschaftsmehrheit gelebt und aktiv gestaltet wird. Ebenso muss Entwicklungspolitik als selbstverständliche Querschnittsaufgabe aller Politikbereiche verstanden werden.

Das WIR macht den Unterschied, und wir in Baden-Württemberg gehen voran: Es sind heute über 600 Teilnehmende aus den unterschiedlichsten Bereichen, aus allen Generationen sowie aus Nord und Süd anwesend. Dies ist ein klares Signal und eine tolle Botschaft, die hier aus dem Land in Richtung Bund und die Welt gesendet wird! Herzlichen Dank für Ihr zahlreiches Kommen und vor allem für Ihr Engagement im Sinne einer globalen Verantwortung.

Herzlich möchte ich mich ebenso bei unserem Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann bedanken, der erneut die Schirmherrschaft über das Stuttgarter Forum für Entwicklung übernommen hat und damit die so wichtige politische Unterstützung deutlich macht.

Stellvertretend für unsere über 30 Kooperationspartner möchte ich mich beim Wirtschaftsministerium bedanken, welches uns im Rahmen des SFE tatkräftig unterstützt.

Die hier versammelte Gemeinschaft ist ein Ausdruck für das WIR, für ein starkes und vielfältiges Bündnis verschiedenster Akteure, die gemeinsam daran arbeiten, die Agenda 2030 mit ihren Sustainable Development Goals umzusetzen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
wir möchten heute gemeinsam weiter Allianzen für die Zukunftsfähigkeit unserer Erde schmieden. Ich wünsche uns allen einen impulsgebenden und motivierenden Tag und darf nun das Wort an Anita Reddy übergeben.

Vielen Dank!